

Niederschrift

über die Sitzung am Dienstag, 14.06.2022,
im Kreishaus Borken, Kreisausschuss-Sitzungssaal (Raum 2181)

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:45 Uhr

Anwesend:

Vorsitz:

Dr. Kai Zwicker Landrat

Mitglieder:

Sven Gabbe	Gronau	Vertretung für Frau Stephanie Pohl; ab TOP 2
Gerti Tanjsek	Bocholt	Vertretung für Herrn Otger Harks
Annette Demes	Ahaus	
Dietmar Eisele	Ahaus	
Volker Jürgen Himmel	Gronau	ab TOP 2
Daniel Höschler	Bocholt	
Markus Jasper	Heek	
Elisabeth Lindenhahn	Raesfeld	
Johannes Maus	Velen	
Kevin Schneider	Isselburg	
Markus Schulte	Gronau	
Silke Sommers	Bocholt	ab TOP 2
Jens Steiner	Heek	
Jörg von Borczyskowski	Gronau	
Christel Wegmann	Rhede	

Vertreter/innen der Verwaltung:

Dr. Ansgar Hörster	Kreisdirektor
Dr. Elisabeth Schwenzow	Verwaltungsvorstandsmitglied
Hubert Grothues	Ltd. Kreisbaudirektor
Wilfried Kersting	Kreiskämmerer
Michael Weitzell	
Karlheinz Gördes	
Markus Prangenberg	
Kerstin Benning	
Laura Telaar-Wewering	

Es fehlen entschuldigt:

Otger Harks	Stadtlohn
Stephanie Pohl	Gescher
Vera Timotijevic	Bocholt

Erledigung der Tagesordnung:

Landrat Dr. Zwicker eröffnet die Sitzung und begrüßt die Erschienenen. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Kreisausschuss beschlussfähig ist.

Landrat Dr. Zwicker weist auf die nachgereichten Unterlagen hin.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung informiert Ltd. Kreisbaudirektor Grothues über die Schadenslage an den Deckenkonstruktionen im Kleinen und Großen Sitzungssaal, die damit bis auf Weiteres als Tagungsräume ausfielen. Der schriftliche Bericht des eingeschalteten Gutachters stehe noch aus. Daher könnten derzeit noch keine Aussagen hinsichtlich der Dauer der Sperrung getroffen werden. Der Kreisausschuss-Saal hingegen könne vorbehaltlich der Corona-Lage auch für die Fachausschüsse und andere Sitzungstermine genutzt werden. Das weitere Vorgehen werde in der Sitzung der „Planungsbegleitgruppe Ergänzungsbau Kreishaus“ am 23.06.2022 erörtert.

A. Öffentlicher Teil**Punkt 1: Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 03.03.2022**

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 03.03.2022 wird genehmigt.

**Punkt 2: Sachstand Corona-Krisenmanagement des Kreises Borken
Vorlage: 0136/2022/KREIS**

Berichtersteller/in: Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster
 Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow

Landrat Dr. Zwicker weist darauf hin, über den Corona-Sachstand solle vorbehaltlich der Zustimmung der Fraktionen künftig nur noch in den zuständigen Fachausschüssen berichtet werden, wenn nicht eine Verschärfung der Lage eintreten sollte.

Kreisausschussmitglied Lindenhahn merkt an, sie würde es begrüßen, wenn auch im Kreisausschuss weiterhin zu dem Thema informiert werde.

Kreisausschussmitglied von Borczyskowski stimmt seiner Vorrednerin zu.

Die Kreisausschussmitglieder Schulte und Schneider befürworten den Vorschlag der Verwaltung.

Landrat Dr. Zwicker berichtet ergänzend zur Vorlage, mit Blick auf eine mögliche Verschärfung des Infektionsgeschehens in der zweiten Jahreshälfte sei die Kreisverwaltung im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten gut aufgestellt:

- Die Koordinierende COVID-Impfereinheit, ausgestattet mit angemessenem Personal, bleibe bestehen.

- Die Impfstellen in Ahaus, Bocholt, Borken und Gronau blieben erhalten.
- Schutzmaterial wie Masken usw. (z. B. für den Rettungsdienst) seien in großem Umfang eingelagert.
- Die Hygienekonzepte der Schulen seien „eingespielt“.
- Die Test-Infrastruktur bleibe grundsätzlich bestehen. Derzeit gebe es immer noch ein vergleichsweise hohes Testaufkommen. Ohnehin sei die „Testkultur“ im Kreis Borken sehr ausgeprägt.

Der Kreis beobachte fortlaufend die Lage und stimme sich hinsichtlich der Bewertung und ggf. erforderlicher werdender Maßnahmen mit den kreisangehörigen Kommunen ab. Der Kreis befinde sich zudem im ständigen Austausch mit den hiesigen Krankenhäusern.

Auf Nachfrage von Kreisausschussmitglied Lindenhahn erklärt Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Schwenzow, die Corona-Testverordnung laufe nach dem 30.06.2022 aus. Informationen zu den Bürgerteststellen ab dem 01.07.2022 lägen derzeit nicht vor.

Kreisausschussmitglied Tanjsek erkundigt sich nach einer Impfkampagne des Kreises Borken. Landrat Dr. Zwicker antwortet, es sei keine eigene Kampagne geplant.

Kreisdirektor Dr. Hörster ergänzt, eine neue Impfkampagne von Bund und Land werde zur Vermarktung des Omikron-Impfstoffes - vermutlich im Herbst 2022 - erwartet.

Abschließend regt Kreisausschussmitglied Lindenhahn an, auf den Internetseiten des Kreises Borken umfassend über die Empfehlungen und Einzelheiten der Booster-Impfungen aufzuklären.

Landrat Dr. Zwicker führt aus, es werde bereits ein umfassendes Informationsangebot vorgehalten. Eine Erklärung aller möglichen Einzelfallkonstellationen sei nicht möglich. Hier sei auf das RKI und die Hausärzte zu verweisen.

Der Sachstand zum Corona-Krisenmanagement des Kreises Borken wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 3: Aktueller Stand der Integrationsarbeit und der Entwicklung der Flüchtlingszahlen unter Berücksichtigung der ukrainischen Flüchtlinge
Vorlage: 0114/2022/KREIS

Berichterstatter: Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster

Der Bericht zum Stand der Integrationsarbeit und zur Entwicklung der Flüchtlingszahlen wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 4: Fortschreibung der Elternbeitragssatzungen für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege
Vorlage: 0154/2022/KREIS/1

Berichterstatter: Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster

Kreisdirektor Dr. Hörster erläutert die fortgeschriebene Sitzungsvorlage vor dem Hintergrund der Beratung im Jugendhilfeausschuss.

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Die vorliegende Satzung zur Änderung der

- a) Satzung über die Elternbeiträge in Kindertageseinrichtungen (Elternbeitragssatzung) vom 25.01.2008 in der Fassung der Änderung vom 13.03.2020 und der
- b) Satzung über die Heranziehung zu den Kosten der Tagespflege (Tagespflegebeitragssatzung) vom 28.04.2008 in der Fassung der Änderung vom 13.03.2020

wird beschlossen.

**Punkt 4.1: Fortschreibung der Elternbeitragssatzungen für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege; Antrag der SPD-Fraktion v. 19.05.2022
Vorlage: 0163/2022/KREIS**

Berichterstatterin: Kreisausschussmitglied Barbara Seidensticker-Beining

s. Niederschrift zu Punkt 4

Beschluss: zurückgestellt/vertagt

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Die vorliegenden Satzungen zur Änderung der

- a) Satzung über die Elternbeiträge in Kindertageseinrichtungen (Elternbeitragssatzung) vom 25.01.2008 in der Fassung der Änderung vom 13.03.2020 und der
- b) Satzung über die Heranziehung zu den Kosten der Tagespflege (Tagespflegebeitragssatzung) vom 28.04.2008 in der Fassung der Änderung vom 13.03.2020

wird mit folgenden Änderungen beschlossen.

Stufe 1 wird auf 37.000 € angehoben

aus Stufe 3 – 7 werden die Stufen 2 – 6

aus Stufe 8 wird Stufe 7
in dieser Stufe wird eine weitere höhere Einkommensklasse eingeführt und zwar Einkommensklasse bis 109.000 €

neue Stufe 8 Einkommensklasse über 109.000 €

siehe u.a. Tabelle

Stufe	Einkommens- klasse								
		15 h	25 h	35 h	45 h	15 h	25 h	35 h	45 h
1	Bis 37.000€	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Bis 49.000 €	83	139	162	209	38	63	73	115
3	Bis 61.000 €	110	184	215	277	59	99	115	178
4	Bis 73.000 €	125	209	243	313	78	130	151	235
5	Bis 85.000 €	142	236	275	354	103	171	199	309

Stufe	Einkommens- klasse								
		15 h	25 h	35 h	45 h	15 h	25 h	35 h	45 h
1	Bis 37.000€	0	0	0	0	0	0	0	0
6	Bis 97.000 €	167	271	318	410	129	207	241	375
7	Bis 109.000 €	199	313	370	481	155	243	283	441
8	Über 109.000 €	231	355	422	552	181	279	325	507

Punkt 5: Kooperation im Bereich der Katastrophenprävention mit den niederländischen Sicherheitsregionen Nord- und Ost-Gelderland und Twente
Vorlage: 0112/2022/KREIS

Berichterstatlerin: Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Dem Abschluss der Vereinbarung über die Kooperation im Bereich der Katastrophenprävention zwischen den niederländischen Sicherheitsregionen Nord- und Ost-Gelderland, Twente und dem deutschen Kreis Borken wird zugestimmt.

Punkt 6: Kreisweiter Breitbandinfrastrukturförderantrag nach der Bundesrichtlinie „Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland“ vom 26.04.2021 sowie der Richtlinie des Landes Nordrhein-Westfalen
Vorlage: 0135/2022/KREIS/1

Berichterstatter: Landrat Dr. Kai Zwicker

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

1. Der Kreis Borken übernimmt in Zusammenarbeit mit der WFG mit dem Ziel des Ausbaus einer flächendeckenden gigabitfähigen Infrastruktur die Umsetzung eines kreisweit gebündelten Breitbandinfrastrukturförderverfahrens im „Graue Flecken“-Programm für alle teilnehmenden kreisangehörigen Kommunen.
2. Der Kreistag beauftragt den Landrat, die hierfür notwendige Kooperationsvereinbarung (**Anlage 1**) zwischen dem Kreis Borken und den teilnehmenden kreisangehörigen Kommunen zu unterzeichnen.

**Punkt 7: Kreis Borken wird Fairtrade-Kreis;
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen v. 09.05.2022
Vorlage: 0146/2022/KREIS**

Berichterstatter/in: Kreisausschussmitglied Vera Timotijević
Kreisausschussmitglied Dietmar Eisele
Kreisausschussmitglied Daniela Kersting
Kreisausschussmitglied Jens Steiner

Landrat Dr. Zwicker lässt über die geänderte Beschlussempfehlung des Ausschusses für Wirtschaft, Kreisentwicklung und Digitalisierung abstimmen.

Beschluss: geändert einstimmig beschlossen

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Der Kreis Borken steht der Kampagne Fairtrade Towns positiv gegenüber. Die Kreisverwaltung prüft Einzelheiten einer Teilnahme an der Kampagne Fairtrade Towns in Abstimmung mit den kreisangehörigen Kommunen. Insbesondere die angemessene Verknüpfung mit den Fairtrade-Aktivitäten in den kreisangehörigen Kommunen soll dabei betrachtet werden. Über den Fortgang wird im Ausschuss für Wirtschaft, Kreisentwicklung und Digitalisierung informiert.

**Punkt 8: Zuwendungsbericht 2021
Vorlage: 0107/2022/KREIS**

Berichterstatter: Kreiskämmerer Wilfried Kersting

Der Zuwendungsbericht 2021 wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 9: Betrieb der Buslinie Bardel 969
Vorlage: 0117/2022/KREIS**

Berichterstatterin: Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Der Kreis Borken schreibt die Linie 969 Gronau-Epe – Gronau – Bardel Missionsgymnasium ab dem 01.01.2024 nicht aus.

**Punkt 10: Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zum ZVM Bus
Vorlage: 0126/2022/KREIS**

Berichterstatterin: Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

1. Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Zusammenarbeit zwischen den Kreisen Borken, Coesfeld und Warendorf und dem Zweckverband SPNV Münsterland auf dem Gebiet des ÖPNV vom 01.09.2012 wird – unter teilweiser Aufhebung sowie dem Beitritt des Kreises Steinfurt zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung – entsprechend dem beigefügten Entwurf geändert.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit den anderen Vertragspartnern, die Genehmigung der Vereinbarungen unter Ziffern 1 und 2 bei der Bezirksregierung Münster einzuholen.
3. Der Abschluss der öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen erfolgt unter dem Vorbehalt, dass alle beteiligten Vertragsparteien die vorgenannten Beschlüsse fassen.

Punkt 11: Weiterleitung voraussichtlicher Mehreinnahme an Kommunen, die das SchülerTicket Westfalen im Solidarmodell einführen
Vorlage: 0127/2022/KREIS

Berichterstatterin: Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Die voraussichtlichen Mehreinnahmen des Kreises bei Einführung des SchülerTicket Westfalens durch eine Kommune im Solidarmodell werden der jeweiligen Kommune gutgeschrieben. Eventuelle Mehrkosten durch den Einsatz zusätzlicher Fahrzeuge auf Linien in der Kostenverantwortung des Kreises werden von dieser Summe abgezogen.

Punkt 12: Finanzielle Auswirkungen der Energiepreiserhöhungen für den ÖPNV und in der Folge für den Kreis Borken
Vorlage: 0128/2022/KREIS

Berichterstatterin: Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow

Die Darstellung der finanziellen Auswirkungen der Energiepreiserhöhungen für den ÖPNV und in der Folge für den Kreis Borken werden zur Kenntnis genommen.

Punkt 13: Mobilitätskonzept des Kreises Borken und Übersicht über die anstehenden Mobilitätsplanungen
Vorlage: 0131/2022/KREIS

Berichterstatterin: Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

1. Das Mobilitätskonzept des Kreises Borken wird beschlossen. Der Landrat wird beauftragt, über die Mobilitätsentwicklungen, insb. die Erreichung der Zielindikatoren fortlaufend zu berichten und Maßnahmen zur Erreichung der Ziele und Maßnahmen weiterzuentwickeln.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, 2023 eine Modal-Split-Untersuchung durchzuführen und hierfür die für die AGFS-Mitglieder vorgesehenen Fördermittel zu beantragen. Die Untersuchung soll in Einvernehmen mit den AGFS-Kommunen auf diese ausgeweitet werden.
3. Der Bericht über die weiteren anstehenden Untersuchungen und Entwicklungsprogramme zu den Mobilitätsentwicklungen wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 14: MobiTicket - Bericht 2022 und Prognose über Entwicklung 2022 bis 2024
Vorlage: 0132/2022/KREIS

Berichterstatlerin: Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

1. Der Bericht über die Entwicklung des MobiTickets in 2022 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, über die weitere Entwicklung des MobiTickets zu berichten.

Punkt 15: Tarifanpassung im WestfalenTarif aufgrund der Energiepreiserhöhung
im ÖPNV im ersten Quartal 2023
Vorlage: 0138/2022/KREIS

Berichterstatlerin: Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow

Die Darstellung einer möglichen außerplanmäßigen Fahrpreis-Tariferhöhung beim Westfalentarif wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 16: Vorbereitungen zur Anpassung des Taxentarifs für den Kreis Borken
Aktualisierte Anträge des VSPV auf Anpassung des Taxentarifs für den
Kreis Borken vom 01.12.2021 und 25.02.2022
Vorlage: 0142/2022/KREIS/1

Berichterstatlerin: Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Die Rechtsverordnung über die Festsetzung der Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen für die vom Kreis Borken als Genehmigungsbehörde zugelassenen Taxen wird nach Maßgabe des beigefügten Entwurfs beschlossen (Anlage).

**Punkt 17: Nachhaltiges Bauen im Kreis Borken;
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen v. 10.05.2022
Vorlage: 0151/2022/KREIS**

Berichterstatter/in: Kreisausschussmitglied Jens Steiner
Kreisausschussmitglied Vera Timotijević

Landrat Dr. Zwicker lässt über die geänderte Beschlussempfehlung des Ausschusses für Verkehr und Bauen abstimmen.

Beschluss: geändert einstimmig beschlossen

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Einsatz nachhaltiger Baustoffe und deren Recyclingfähigkeit im Rahmen eines Beschaffungshandbuches zu prüfen. Dieser Prüfauftrag wird in die Fortschreibung zum Kompass eingebunden.

Punkt 18: Umbesetzung von Ausschüssen/Gremien

**Punkt 18.1: Nachbesetzung im Beirat bei der Unteren Naturschutzbehörde
Vorlage: 0087/2022/KREIS**

Berichterstatter: Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Der Kreistag wählt als Nachfolger für Herrn Ludger Schulze Beiering in den Beirat bei der Unteren Naturschutzbehörde:

Herrn Markus Weiss, 46325 Borken, Weißweg 8

**Punkt 18.2: Antrag auf Umbesetzung;
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen v. 14.06.2022
Vorlage: 0193/2022/KREIS**

Berichterstatter: Kreisausschussmitglied Jens Steiner

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Der Kreistag beschließt folgende Umbesetzungen:

1.)

Jugendhilfeausschuss

ordentliches Mitglied
neu: Maja Becker (bisher: Maria Strestik)

stellvertretendes Mitglied
neu: Maria Strestik (bisher: Maja Becker)

stellvertretendes Mitglied
neu: Benjamin Freytag (bisher: Sandra Lentfort)

Ausschuss für Sicherheit und Ordnung

ordentliches Mitglied
neu: Sebastian Heilmann (bisher: Jens Steiner)

2.)

Zweckverband Mobilität Münsterland - Verbandsversammlung

ordentliches Mitglied
neu: Vera Timotijević (bisher: Dietmar Eisele)

stellvertretendes Mitglied
neu: Dietmar Eisele (bisher: Vera Timotijević)

Punkt 19: Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 19.1: Gutachten zur Zukunft des Flughafens Münster-Osnabrück (FMO)

Berichterstatter: Kreiskämmerer Wilfried Kersting

Kreiskämmerer Kersting informiert, die Stadt Münster und der Kreis Steinfurt hätten ein unabhängiges Gutachten zur Zukunft des FMO in Auftrag gegeben. Die bereits seitens der Stadt Münster veröffentlichte Kurzfassung werde als **Anlage der Niederschrift** beigelegt.

Punkt 20: Anfragen

Keine

Landrat Dr. Zwicker schließt die Sitzung.

gez.
Landrat Dr. Kai Zwicker

gez.
Kerstin Benning